



Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft
Vilseck - Schlicht - Sorghof

09.05. bis 01.06.2020



Maria mit dem Kinde lieb,
uns allen deinen Segen gib.



Auf Hruday Kumar Madanu folgt Pater Jimmy Joseph

Es war schon eine wenig angenehme Überraschung für die Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft Vilseck-Schlicht -Sorghof, im letzten Pfarrbrief zu lesen, dass Pfarrvikar Hruday Madanu ab 1. September 2020 als Pfarrseelsorger die Pfarrei Loizenkirchen im Dekanat Vilsbiburg / Niederbayern übernehmen wird. So sehr man ihm die "Beförderung" gönnt und ihm für die neue Aufgabe Glück wünscht, so herrscht momentan doch eher Betroffenheit und Trauer bei den Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft vor, denn Pfarrvikar Madanu erfreut sich aufgrund seines freundlichen Wesens und seiner aufgeschlossenen Zugewandtheit großer Beliebtheit. Seit 01.09.2015 ist er in der Pfarreiengemeinschaft Vilseck – Schlicht – Sorghof als zusätzlicher Seelsorger eingesetzt. Das war nicht immer einfach, denn gerade in den Jahren 2018 und 2019, als die Pfarrstelle verwaist war, hatte er die ganze Seelsorge nahezu allein zu "stemmen", was er aber mit Bravour meisterte und ihm große Anerkennung und Dankbarkeit einbrachte. Seit 1. September 2019 arbeitete er eng mit dem neuen Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft Pater Robin Xavier und auch Diakon Dieter Gerstacker zusammen. Gerade in Schlicht, wo Madanu im Pfarrhof wohnt, hofft man, ihn Ende August noch gebührend verabschieden zu können.

Inzwischen aber verbreitet sich im Bereich der Großgemeinde Vilseck auch die erfreuliche Nachricht, dass die Stelle des weiteren Seelsorgers zum 1. September 2020 wieder neu besetzt wird – und zwar mit Pfarrvikar Pater Jimmy Joseph, der dann auch im Pfarrhof in Schlicht wohnen wird. Der 44-jährige Priester ist Mitbruder von P. Robin Xavier im Orden der

"Missionare des heiligen Franz von Sales" (MSFS) und stammt auch aus Kerala / Indien. 1992 trat er dem Orden bei. Nach der Priesterweihe im Jahr 2004 war er elf Jahre in der Seelsorge auf den Philippinen tätig. 2016 ging es zurück nach Indien; am Goethe-Institut hat er Deutsch-Kurse besucht. Seit drei Jahren ist er nun in Deutschland und seit September 2017 in der Pfarrei Hebertsfelden in Niederbayern als Pfarrvikar eingesetzt.

Pater Jimmy Joseph war als Gast bereits bei der Amtseinführung von Pater Robin Xavier im Herbst 2019 in Vilseck dabei und von der großen Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit, mit der Pater Robin in der Pfarreiengemeinschaft aufgenommen wurde, angetan. Sicherlich wird auch er im September 2020 von den Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht – Sorghof ebenso herzlich willkommen geheißen.

Christian Trummer

Liebe Pfarrangehörige, liebe Schwestern und Brüder,
Ich freue mich, dass nach sieben Wochen ab 4. Mai wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden dürfen allerdings mit Einschränkungen. Die jetzige Situation erfordert von uns allen im Alltag viel Gelassenheit und Geduld. Das gilt auch bei uns in der Kirche. Mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern möchten wir, trotz der einschränkenden Regelungen, langsam in die Normalität zurückkehren. Lesen Sie bitte die neuen Anweisungen hinsichtlich des Gottesdienstbesuchs und helfen sie uns diese umzusetzen. An dieser Stelle bitte ich Sie um Verständnis! Es kommen wieder bessere Zeiten!

Gott lebt das Leben mit uns. Deshalb lasst uns dem Leben Trauen. Das kann uns allen helfen, unabhängig davon, wie sich die Situation entwickeln wird, besonnen zu bleiben und vernünftig zu unserem persönlichen und aller Wohl zu handeln.

Am 21. Mai feiern wir Christi Himmelfahrt und am 31. Mai Pfingsten. Das Wort „Geist“ steckt ja in dem Begriff Begeisterung. Wenn der Geist Gottes in unserem Leben, in unserem Herzen Platz findet, dann wird, wie bei den Aposteln am Pfingsttag vieles möglich.

Vielen Dank für Ihr Gebet und alle Zeichen Ihrer Solidarität und Ihrer Unterstützung! Das Gebet verbindet uns mit Gott und untereinander. Jeden Sonntag halten wir eine Maiandacht in den Hauptkirchen. Ich lade Sie in diesem Marienmonat auch zu privaten Maiandachten daheim oder in den Freien ein. Bleiben Sie gesund und herzlich begrüßt

Ihr Pfarrer P. Robin Xavier MSFS

Gottesdienstordnung

Samstag, 09.05.: Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Vorabendmesse

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

10. Mai 2020

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium:
Johannes 14,1-12

34833



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

08:30 Sorghof: Hl. Messe

10:00 Schlicht: Hl. Messe

18.30 Vilseck: Maiandacht

19:00 Schlicht: Maiandacht

19.00 Sorghof: Maiandacht

„Jungfrau, Mutter Gottes mein, lass mich ganz Dein eigen sein“

Montag, 11.05.: Montag der 5. Osterwoche

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Dienstag, 12.05.: Hl. Nereus und hl. Achilleus und Hl. Pankratius

08:00 Vilseck: Rosenkranz

08:30 Vilseck: Frauenmesse

18:00 Schlicht: Rosenkranz

18:30 Schlicht: Frauenmesse

Mittwoch, 13.05.: Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

17:00 Sorghof: Fatimarosenkranz

17:45 Vilseck: Fatimarosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe



Donnerstag, 14.05.: Donnerstag der 5. Osterwoche

08:00 Schlicht: Rosenkranz

08:30 Schlicht: Hl. Messe

Freitag, 15.05.: Freitag der 5. Osterwoche

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

18:30 Sorghof: Hl. Messe

Samstag, 16.05.: Hl. Johannes Nepomuk

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Vorabendmesse

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

17. Mai 2020

34834

**Sechster Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium:
Johannes 14,15-21



Ulrich Loose

» Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. «

Kollekte f. Kath. Jugendfürsorge

08:30 Schlicht: Hl. Messe

10:00 Sorghof: Hl. Messe

18.30 Vilseck: Maiandacht (Mitgestaltet vom MMC)

19:00 Schlicht: Maiandacht

19.00 Sorghof: Maiandacht

Memorare: Gedenke, gütige Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht genommen, deine Hilfe angerufen und um deine Fürsprache gefleht, von dir verlassen worden sei. Von solchem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, Mutter Jesu Christi und Jungfrau der Jungfrauen. Zu dir komme ich, vor dir stehe ich als armer sündiger Mensch. Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig an und erhöere mich. Amen.



Montag, 18.05.: Hl. Johannes I.

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Dienstag, 19.05.: Dienstag der 6. Osterwoche

08:00 Vilseck: Rosenkranz

08:30 Vilseck: Frauenmesse

18:00 Schlicht: Rosenkranz

18:30 Schlicht: Hl. Messe



Mittwoch, 20.05.: Hl. Bernhartin v. Siena

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21.05.: Christi Himmelfahrt

08:00 Schlicht: Rosenkranz

08:30 Schlicht: Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt

10:00 Sorghof: Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt

Freitag, 22.05.: Hl. Rita v. Cascia

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

18:30 Sorghof: Hl. Messe

"Bitte ziehen Sie alle mit. Tun sie jetzt das, was richtig ist für unser Land. Zeigen Sie Vernunft und Herz." Angela Merkel

Samstag, 23.05.: Samstag der 6. Osterwoche

18:00 Sorghof: Rosenkranz

18:30 Sorghof: Vorabendmesse

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

24. Mai 2020

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:
Johannes 17,1-11a

34835



Ulrich Loose

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «

- 08:30 Vilseck: Hl. Messe**
10:00 Schlicht: Hl. Messe
11:00 Schlicht: Taufe Kredler Laura
18:30 Vilseck: Maiandacht (Mitgestaltet vom Frauenbund)
19:00 Schlicht: Maiandacht (Mitgestaltet vom KAB)
19:00 Sorghof: Maiandacht

Gebet zur Maria: Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebäerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stell uns vor Deinem Sohne. Amen.



Montag, 25.05.: Hl. Beda der Ehrwürdige und Hl. Gregor VII und Hl. Maria Magdalena von Pazzi

- 18:00 Vilseck: Rosenkranz**
18:30 Vilseck: Hl. Messe



Dienstag, 26.05.: Hl. Philipp Neri

- 08:00 Vilseck: Rosenkranz**
08:30 Vilseck: Frauenmesse
18:00 Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Hl. Messe

Mittwoch, 27.05.: Hl. Augustinus

- 18:00 Vilseck: Rosenkranz**
18:30 Vilseck: Hl. Messe

Donnerstag, 28.05.: Donnerstag der 7. Osterwoche

08:00 Schlicht: Rosenkranz

08:30 Schlicht: Hl. Messe



Freitag, 29.05.: Hl. Paul VI.

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

18:30 Sorghof: Hl. Messe

Samstag, 30.05.: Samstag der 7. Osterwoche

18:00 Schlicht: Rosenkranz

18:30 Schlicht: Vorabendmesse

„Ein Gramm gutes Beispiel wirkt mehr als ein Zentner Worte.“
Hl. Franz von Sales

P F I N G S T E N

31. Mai 2020

34836

Pfingsten
Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23

A line drawing showing Jesus on the left, with his hands raised and a breath of air directed towards three people on the right. The people are looking towards Jesus with expressions of awe or surprise.

Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Sonntag, 31.05.: PFINGSTEN - Renovabis-Kollekte

08:30 Sorghof: Hl. Messe

10:00 Vilseck: Hl. Messe zu Pfingsten

11:00 Vilseck: Taufe von Annika Luber

18:30 Vilseck: Maiandacht (Mitgestaltet vom Kolping)

19:00 Schlicht: Maiandacht (Mitgestaltet vom Frauenbund)

19:00 Sorghof: Maiandacht

Montag, 01.06.: Pfingstmontag

08:30 Vilseck: Hl. Messe zu Pfingstmontag

10:00 Schlicht: Hl. Messe



+++ Wir gedenken unserer Verstorbenen +++

**Vilseck: Herr Hans Prösl, Frau Barbara Wismeth, Frau Erika Goschler,
Frau Margaretha Loch**

Aktuelles aus der Pfarreiengemeinschaft

Neuanfang im Pfarrbüro Schlicht

Neue Pfarrsekretärin in Schlicht stellt sich vor.

Liebe Pfarrgemeinde,
ab Mai bin ich als ihre neue Pfarrsekretärin in Schlicht für Sie tätig. Kurz zu meiner Person. Mein Name ist Manuela Kreuzer. Ich bin 48 Jahre alt und verheiratet. Zuhause bin ich in Vilseck. Meine beiden Kinder sind 21 und 16 Jahre jung. Erlernt habe ich den Beruf der Bürokauffrau. Über 30 Jahre habe ich diesen in Amberg in einer Druckerei ausgeübt. Jetzt ist es aber an der Zeit für etwas Neues. Meine gesammelten Erfahrungen bringe ich nun sehr gerne in das Pfarrbüro ein. Ich freue mich auf Euch! Auf eine gute Zusammenarbeit ! *Manuela Kreuzer*



Zum Thema Erstkommunion 2020

Am Dienstag, den 05.05.2020 hatte Pater Robin unter Anwesenheit von Diakon Dieter Gerstacker, den Sprechern der Pfarrgemeinderäte von Vilseck und Schlicht Frau Michaela Kreuzer und Herrn Werner Prechtl, sowie Frau Monika Krieger, die Tischmütter der Erstkommunionkinder zu einer Besprechung eingeladen.

Nach Erörterung der Sachlage, wurde vereinbart dass voraussichtlich die Feier zur Erstkommunion auf den Monat Oktober 2020 verschoben wird. Sollten die strengen Abstandsregeln noch gültig sein, könnte überlegt werden, für dieses Jahr, die Feier auf die Einzelpfarreien aufzuteilen. Priorität hat aber nach wie vor eine gemeinsame Feier der Pfarreiengemeinschaft. Ferner wurde angeregt, die Kinder auch in der jetzigen Situation, an die Erstkommunion und an Glaubensinhalte heranzuführen. Als erster Schritt werden für die sechs Tischgruppen Boxen mit Bastelmaterial und Vorlagen bereitgestellt. Themen, wie Muttertag, der Marienmonat Mai oder Fronleichnam etc. können so gestalterisch mit den Kindern bearbeitet werden. Diese Bastelboxen stehen in den einzelnen Kirchen bereit.



Ende Juli 2020 will man sich wieder in dieser Runde treffen, einmal um die Lage neu zu bewerten und eventuell dann ein konkretes Datum für die Feier, sowie einzelne noch notwendige Vorbereitungsschritte festzulegen. Sollten Fragen allgemeiner Art oder zu speziellen, hier angesprochenen Themen auftreten, mögen sich die Eltern bitte direkt an die jeweiligen Tischmütter ihrer Kinder wenden!

Pater Robin bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihren Einsatz. Ein gemeinsames Gebet und der Segen schlossen die Zusammenkunft ab. (Zusammenfassung von Diakon Dieter Gerstacker)

Neue Anweisungen für die Pfarreiengemeinschaft

Die Bayerische Staatsregierung hat am 29.04.2020 den Besuch von Gottesdiensten unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 04.05.2020 wieder frei gegeben. Wir möchten Sie daher hiermit über die Maßnahmen, die wir im Einklang mit den Anweisungen der Diözese Regensburg zur Umsetzung der Vorgaben in unserer Pfarreiengemeinschaft getroffen haben, informieren.

Für den Besuch eines Gottesdienstes möchten wir Sie bitten, sich an folgende Vorgaben zu halten:

1. Jeder Besucher hat eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
2. Es ist ein Mindestabstand von 2 m zu allen Seiten einzuhalten. Um dies zu gewährleisten werden einzelne Bänke vorab gesperrt. Pro Bank sind zudem nur 3 Personen (Außen - Mitte - Innen) erlaubt. Personen eines gemeinsamen Haushalts dürfen nebeneinander sitzen. In diesem Fall kann in dieser Bank die mittlere Sitzposition nicht besetzt werden. Durch diese Regelung ergeben sich für die Kirchen in Vilseck und Schlicht eine maximale Besucherzahl von 70 Personen. In der Kirche Sorghof sind 40 Besucher möglich.
3. Der Zugang zur Kirche erfolgt jeweils nur über das Hauptportal. Um den Zugang möglichst berührungslos zu gestalten, werden die Türen 45 Minuten vor Gottesdienst-Beginn geöffnet, und bleiben bis zum Beginn der Messe offen stehend. Bei Erreichen der maximal zulässigen Besucheranzahl müssen die Türen allerdings geschlossen werden.
4. Im Eingangsbereich stellen wir Desinfektionsmittel bereit. Bitte machen Sie davon Gebrauch.
5. Der Gottesdienst wird größtenteils auf Grund des erhöhten Partikelaustrittes mit reduziertem Volksgesang abgehalten. Aus diesem Grund wird auch kein Gotteslob öffentlich aufliegen, können aber ihr eigenes Gotteslob jederzeit von zu Hause mitbringen. Um der Feier der Hl. Messe trotz eingeschränkter Gesangs einen würdigen musikalischen Rahmen zu verleihen, wird der Organist /Kirchenmusiker überwiegend mit Orgelmusik, Instrumental- und Meditationsmusik und anderen kirchlichen Gesängen dazu beitragen.
6. Die Kommunionsspende erfolgt wortlos und mit größtmöglichem Abstand zwischen Priester und Kommunizierenden. Der 2m-Abstand muss auch unter den Kommunizierenden gehalten werden.
7. Die Kollekte wird nicht wie sonst üblich durch Weiterreichen der Kollekten-Körbchen eingesammelt. Stattdessen werden die Körbchen im Eingangsbereich aufgestellt.

8. Trauer-Gottesdienste können unter den oben genannten Vorgaben wieder abgehalten werden. Die Beisetzung erfolgt jedoch weiterhin im engsten Familienkreis.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass bis zum 31.08.2020 keine Prozessionen, Bittgänge und Wallfahrten erlaubt sind. Dies betrifft somit auch Fronleichnam, sowie die Fußwallfahrten nach Gößweinstein und Hahnbach.

Bzgl. Dem Abhalten von Maiandachten im Freien möchten wir die organisierenden Gruppierungen bitten, sich vorab mit Pater Robin in Verbindung zu setzen. (Zusammenfassung von Lothar Hasenstab)

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung / Beichte, ist mit einem vorher vereinbarten Termin mit dem Priester möglich.

Hilfe für Hausgebete

Friedensgebet des Hl. Franziskus

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.



Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.



Der Gruß des hl. Franziskus an die Gottesmutter

*Sei begrüßt, Herrin, heilige Königin, heilige Gottesmutter Maria,
du bist Jungfrau, zur Kirche gemacht und erwählt vom heiligsten Vater im
Himmel,
die er geweiht hat mit seinem heiligsten geliebten Sohn und dem Heiligen Geiste,
dem Tröster; in der war und ist alle Fülle der Gnade und jegliches Gute.*

Sei begrüßt, du sein Palast.

Sei begrüßt, du sein Gezelt.

Sei begrüßt, du seine Wohnung.

Sei begrüßt, du sein Gewand.

Sei begrüßt, du seine Magd.

Sei begrüßt, du seine Mutter.

*Und seid begrüßt, ihr heiligen Tugenden alle, die durch die Gnade und die
Erleuchtung des Heiligen Geistes in die Herzen der Gläubigen eingegossen
werden, um sie aus Ungläubigen zu Gott getreuen Menschen zu machen.*

Amen.

Angelus - Engel des Herrn

- Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist. Gegrüßet seist du, Maria,...
 - Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort. Gegrüßet seist du, Maria,...
- Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Gegrüßet seist du, Maria,...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, damit wir würdig werden der Verheißung Christi.

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Bibelwort: **Johannes 20,19-23**

AUSGELEGT

Beim Evangelisten Johannes fallen die Auferstehung Jesu und die Spendung des Heiligen Geistes an die Jünger auf einen Tag. Ostern und Pfingsten sind nicht voneinander zu trennen: Ohne dass die Jünger den Heiligen Geist empfangen hätten, wären sie wahrscheinlich trotz Auferstehung in ihrem Kämmerlein geblieben und niemand hätte die frohe Botschaft des Ostermorgens erfahren. Folgerichtig sendet Jesus die Jünger aus, wie ihn der Vater gesendet hat. Das Evangelium erinnert uns heute – fünfzig Tage nach Ostern – noch einmal daran, dass die Osterbotschaft in die Welt gehört: in die kleine Welt unseres Alltags wie in die große, weite Welt.

Für Jesus stehen dabei zwei Aspekte im Vordergrund. Zunächst der Friede. Zweimal wünscht er den Jüngern den Frieden – Friede mit sich selbst, mit Gott, untereinander. Kein Friede ohne Aussöhnung. Und keine Aussöhnung ohne Vergebung. Die erste Frucht des Heiligen Geistes ist die Vergebung. Das mag uns heute nicht als Erstes einfallen, ist aber immens wichtig. Im Vertrauen zu leben, dass Gott dem Menschen vergibt, und dann einander und sich selbst vergeben. So wird Friede. Und so bekommt die Botschaft des Lebens ihre Strahlkraft über Ostern und Pfingsten hinaus.

Michael Tillmann

Zum Monatsspruch: 1. Petrus 4,10

Wir haben also Gaben empfangen, nicht unbedingt erworben. Das ist ein wichtiger Unterschied, der in den Raum des Glaubens gehört: Was wir haben, haben wir bekommen (EG 324,3). Wir sollten zurückhaltend sein mit dem Stolz auf uns selbst. Es ist uns mehr gegeben, als wir ahnen. Und Gaben kann man weitergeben. Nicht in gleicher Münze, aber vielleicht ganz anders. Wer etwas kann, kann es nicht nur für sich; er kann es auch für andere. Wer sich beschenkt, ja begnadet weiß, lässt andere an der Gnade teilhaben. Andere sind dann nicht nur die guten Freunde und Bekannten, sondern einfach andere im Raum der Gemeinde oder des Wohnortes.

Ich bin nicht nur für mich auf der Welt. Dieser Satz gehört, wie gesagt, in den Raum des Glaubens. Man kann es auch anders sehen, wie alles auf der Welt. Man kann es aber ebenso sehen: Mir ist gegeben, damit ich weitergebe. Mehr Freude macht es allemal, als einfach nur zu behalten und zu „bunkern“, wie man heute oft sagt. Es gibt ein Glück des Teilens. Und ein Glück, anderen dann bei der Freude über das Geteilte zuzusehen – und, vielleicht, ihren Dank zu empfangen. Das alles muss man nicht machen, aber man kann es machen. Man kann sich selbst glücklich machen durch Teilen oder Weitergeben – selbst dann noch, wenn niemand dafür dankt. Außer Gott, der dankt es mir. Meist ganz unauffällig. Indem mir mein Gewissen weniger zur Last fällt.

Michael Becker

Das Pfarrbüro ist zu den gewohnten Zeiten für Sie telefonisch erreichbar. Aber wenn es unbedingt sein muss, dürfen Sie uns mit Mund- und Nasenschutz besuchen.

Urlaub Pfarrbüro Vilseck

Das Pfarrbüro hat vom 01.06.2020 bis einschl. 12.06.2020 zu.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, Freitag 22.05.2020.

Änderungen sind vorbehalten

Herausgeber

Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht - Sorghof

Klostergasse 9, 92249 Vilseck,

Tel. 09662/225 Telefax: 09662/40351: e-Mail: vilseck@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-vilseck.de

Tel. 09662/218 Telefax: 09662/9787: e-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-schlicht.de

Tel. 09662/360: e-Mail: **expositur.sorghof@gmx.de**

Öffnungszeiten der Pfarrbüros und Bankverbindungen:

Vilseck: Dienstag und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

VR-Bank Vilseck, IBAN: DE 89 7529 0000 0000 2298 30

Schlicht: Mittwoch und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Raiffeisenbank Vilseck, IBAN: DE 13 7526 1700 0000 3002 50

Sorghof: Freitag, von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Sparkasse AM-SUL, IBAN: DE48 7525 0000 0190 2221 58